

Bericht für das Jahr 2016 zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption Chemnitz

in Ergänzung zum Vorbericht zur Zweijahreshaushaltssatzung 2017/2018



Inhalt

1. Erläuterung.....	3
2. Fahrradparken.....	4
3. Radverkehrsführungen.....	4
4. Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung und andere verkehrsrechtlichen Maßnahmen nach VwV-StVO	5
5. Sanierungen/Umbauten.....	6
6. Öffentlichkeitsarbeit/Aktionen, Gremien, sonstige Aktivitäten	7
7. Baustellenführung	8
8. Touristische Radrouten	9
9. Wegweisung.....	10
10. Sonstiges (z. B. Maßnahmen Dritter).....	11
11. Fazit	12

1. Erläuterung

Um dem Radverkehr in Chemnitz systematisch einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen, hat der Stadtrat im Juni 2013 mit dem Beschluss B-088/2013 die Radverkehrskonzeption (RVK) für die Stadt Chemnitz beschlossen.

Im Abschnitt 9 „Administrative Rahmenbedingungen“ wurde mit Punkt 9.2.2 festgelegt:

„Einmal jährlich ist ein öffentlicher Statusbericht zum Radverkehr an den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss des Stadtrates zu erstellen. Der Bericht soll in kompakter Form die Aktivitäten der vergangen 12 Monate reflektieren und einen Ausblick auf kommende Aktivitäten und Schwerpunkte geben ...“

Der vorliegende Bericht zeigt komprimiert und weitgehend bildhaft, was von Seiten der Stadtverwaltung im Jahr 2016 zur Umsetzung der RVK unternommen wurde. Dazu werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt, die oder deren erste Teilabschnitte bereits umgesetzt wurden bzw. wiederkehrende Dauermaßnahmen sind. Es wird zudem kurz beschrieben, woran derzeit gearbeitet wird und was somit in den nächsten Jahren an Umsetzungsschritten der RVK zu erwarten ist.

Das Radverkehrskonzept (RVK) basiert auf folgenden grundlegenden verkehrspolitischen Zielen und verkehrsplanerischen Grundsätzen:

- Der Anteil des Radverkehrs an den täglichen Wegen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer soll sich bis 2020 auf 12% aller täglichen Wege erhöhen – eine Verdoppelung gegenüber 2008.
- Chemnitz soll eine „Fahrradfreundliche Stadt“ werden, eine Stadt also, in der die Bedingungen dafür stimmen, oft und mit Spaß Rad zu fahren.
- Die Stadt Chemnitz wird sich auch überregional für die Förderung des Radverkehrs einsetzen, zum Beispiel im Rahmen der Metropolregion Mitteldeutschland und auf Ebene des Freistaates Sachsen.
- In der Stadt soll ein dichtes Radverkehrsnetz mit gut befahrbaren Hauptverbindungen zwischen allen Stadtteilen entwickelt werden, wie es für den Autoverkehr seit langem eine Selbstverständlichkeit ist. Natürlich gehört dazu auch eine moderne Wegweisung.
- Werden Straßen und Wege für den Radverkehr geplant, orientieren sich diese am aktuellen Stand der Technik. Das gilt im Übrigen auch für Abstellanlagen und für die Verknüpfung zwischen Fahrrad und öffentlichem Verkehr.
- Leitbild der Radverkehrsförderung ist der „Radverkehr als System“. Es geht also nicht allein um Straßen oder Wege, die für Radfahrer tauglich sind. Es werden alle Bedingungen in den Blick genommen, die Einfluss darauf haben, wie gut man in Chemnitz mit dem Fahrrad unterwegs sein kann.

2. Fahrradparken

Bezug RVK: F 6.1.4, F 6.3.1

Kosten Ankauf Radbügel ca. 28 T€

in Vorbereitung:

- Standortkonzept für Fahrradabstellanlagen für den Kaßberg
- Mitarbeit bei der Erstellung eines Leitfadens Fahrradparken für Sachsen gemeinsam mit dem ADFC und der Architektenkammer Sachsen

2017 geplant:

- Aufstellen weiterer Fahrradbügel (z. B. Kaßberg)

3. Radverkehrsführungen

Bezug RVK: F. 4.1.3, F. 4.1.4, F. 4.1.5, M 501, M 503, M 160

Neubau des Autobahnzubringers Kalkstraße von der Anschlussstelle Chemnitz-Rottluff bis zur Oberfrohaer Straße

Im Zuge des Neubaus des Autobahnzubringers wurden bis zum Harthweg beidseitig Geh- und Radwege angelegt und an diesen angebunden. Der vorhandene Harthweg wurde unterführt. Über diesen Abschnitt des Harthweges verlaufen die touristischen Radrouten D-Route D4 „Mittelland Route“ vom Deutschland-Routen Netz sowie die Sächsische Städteroute des SachsenNetz Rad.

Kosten: ca. 220 T€ (anteilig für Radverkehrsanlagen)



Ausbau Hofer Straße in Mittelbach zwischen Ortseingang und Aktienstraße

Im Zuge des Ausbaus der Hofer Straße in Mittelbach wurden Radverkehrsanlagen vorgesehen.

Kosten: ca. 120 T€ (anteilig für Radverkehrsanlagen)

im Bau:

Verlängerung der Fraunhoferstraße bis zur Werner-Seelenbinder-Straße

Im Zuge der Verlängerung der Fraunhoferstraße werden beidseitig Radfahrstreifen angelegt. Der Campus Reichenhainer Straße wird angebunden.

Kosten: ca. 390 T€ (anteilig für Radverkehrsanlagen 2016)

Fertigstellung 2017

in Vorbereitung:

Brücke Gaußstraße über den Kappelbachradweg

Der Zustand der Brücke (Baujahr 1926) über den Kappelbachradweg wurde in der letzten Hauptprüfung 2001 mit der Zustandsnote 4,0 bewertet. Die Standsicherheit (max. S = 4) und die Dauerhaftigkeit (max. S = 4) des Bauwerkes sind nicht mehr gegeben.

Sofortmaßnahmen wurden durchgeführt, weitere Maßnahmen sind umgehend erforderlich, wegen Schäden an einbetonierten Walzträger der Plattenbrücke.

Bauausführung 2017 geplant

Ausbau Wolgograder Allee zwischen den Kreisverkehren Chemnitzer Straße und Arno-Schreiter-Straße

Im Zuge des Ausbaus der Wolgograder Allee auf einer Länge von 450 m sollen beidseitig Radfahrstreifen angelegt werden.

Bauausführung 2017 geplant

4. Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung und andere verkehrsrechtlichen Maßnahmen nach VwV-StVO

Bezug RVK: F. 9.4.1, F. 9.4.2, F. 9.4.3

Kosten: ca. 3,5 T€

Einbahnstraßenfreigaben:

(Stadtteile Schloßchemnitz und Borna-Heinersdorf sowie Wittgensdorf und Ebersdorf):

Hauboldstraße	zwischen	Eckstraße und Lohrstraße
Altendorfer Straße	zwischen	Leipziger Straße und Dorotheenstraße
Dorotheenstraße	zwischen	Winklerstraße und Glauchauer Straße
Glauchauer Straße	zwischen	Küchwaldring und Leipziger Straße
Am Rosenhag	zwischen	Bornaer Straße und Louis-Otto-Straße
Erkerweg	zwischen	Köthensdorfer Straße und Am Rosenhag
An der neuen Siedlung		
Tännichtleite		



Anzeige der Durchlässigkeit für den Rad- bzw. Fußverkehr bei Sackgassenbeschilderungen:

Brückenstraße	zwischen	Theaterstraße und Chemnitz
Gottfried-Keller-Str.	zwischen	Tannenstraße und Leipziger Straße
Küchwaldring	zwischen	Winklerstraße und Glauchauer Straße
Lohrstraße		
Walter-Meusel-Straße		

Im Ergebnis von Verkehrsschauen 11/2016 sollen 2017 folgende Straßen freigeben werden:

Bürgerstraße	zwischen	Galileistraße und Kopernikusstraße
Galileistraße	zwischen	Kaufmannstraße und Klingerstraße
Gaußstraße	zwischen	Klingerstraße und Kaufmannstraße
Grünaer Straße	zwischen	Oberfrohaer Straße und Burgstraße
Sterzelstraße	zwischen	Hertzstraße und Kirchhoffstraße

5. Sanierungen/Umbauten

Bezug RVK: F 4.1.6, M 200, M 204

Erneuerung Brauhausstraße zwischen Annenstraße und Clara-Zetkin-Straße

Der Oberbau der Brauhausstraße wurde erneuert. Die Brauhausstraße ist Teil einer wichtigen Radverkehrsverbindung zwischen Innenstadt und Campus Reichenhain. Sie dient während des Baus der Reitbahnstraße zudem als Umleitungsstrecke für den Radverkehr.

Kosten: ca. 62 T€ (anteilig)

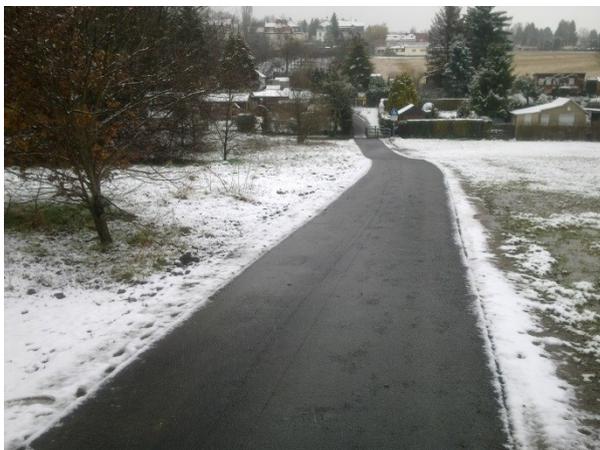


Radverkehrsführung Annaberger Straße zwischen Moritzstraße und Falkestraße landwärts vom Seitenraum auf die Fahrbahn

Kosten: ca. 10 T€

Ausbau Verbindungsweg zwischen Parkplatz am Freibad Wittgensdorf und Chemnitz-Center

Kosten: ca. 23 T€



weitere Maßnahmen

- Gehweg (Radfahrer frei) an der Schloßteichstraße zwischen Bergstraße und Promenadenstraße
Kosten: ca. 26 T€
- Bordabsenkung zur Querung Hartmannstraße in Höhe westlicher Zufahrt/Ausfahrt Hartmannplatz
Kosten: ca. 7,5 T€
- Fabrikstraße: Rückbau Gehwegauffahrt vor Hartmannstraße
Kosten: ca. 6,5 T€

in Vorbereitung:

Erneuerung Eichelbergweg zwischen Gustav-Wünsch-Str. und Walthergasse

Es ist beabsichtigt, einen Teil des Oberbaus vom Eichelbergweg zu erneuern. Dieser Abschnitt ist Teil des Kappelbachradweges.

Neben der Nutzung für den Alltagsradverkehr verlaufen über diesen Abschnitt die touristischen Radrouten D-Route D4 „Mittelland Route“ vom Deutschland-Routen Netz sowie die Sächsische Städteroute des SachsenNetz Rad.

Bauausführung 2017 geplant

6. Öffentlichkeitsarbeit/Aktionen, Gremien, sonstige Aktivitäten

Bezug RVK: F 8, F 9

Chemnitzer Radtag 2016,

Organisation Familienradtour am 14.08.2016 (insgesamt 650 Teilnehmer)

Kosten: Für die Stadt Chemnitz keine Kosten. Anfallende Kosten für Aktionen an Start und Ziel, Plakate, T-Shirts etc. durch Vita Center und GGG



weitere Aktivitäten

- Mitwirkung bei den Sitzungen der Landesarbeitsgruppe Rad in Sachsen sowie den regionalen Arbeitsgruppen Rad der umliegenden Landkreise
- Mitarbeit am NRVP-Projekt zur Entwicklung eines Leitfadens für kommunale Fahrradberichte
- Vorträge bei den Seminaren der Fahrradakademie „Radverkehrsanlagen planen und realisieren“ zum Thema „Erfolgreiche Radverkehrsförderung durch Zusammenarbeit in der Verwaltung“
- Mitwirkung im Beirat des NRVP-Forschungsprojektes "Radfahren in beengten Verhältnissen - Wirkung von Piktogrammen und Hinweisschildern auf Fahrverhalten und Verkehrssicherheit,,
- Beteiligung an den Ausstellungen „DAS FAHRRAD“ im Industriemuseum sowie „INDUSTRIESTADT CHEMNITZ - E-mobil in die Zukunft“ in der Galerie Roter Turm
- Präsentation von Themen des Radverkehrs im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität
- Mitwirkung bei Gründung, Aufbau und Nutzen einer Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Gemeinden in Sachsen.
- Chemnitz ist Modellstadt für das NRVP-Projekt „FreshBrains - Fahrradaudits durch niederländische und deutsche Planungsstudentinnen und -studenten in deutschen Kommunen“
- Einberufung einer Arbeitsgruppe zu aktuellen Fragen des Radverkehrs (AG Rad) in Chemnitz unter Beteiligung der thematisch befassten Ämter, Vertreter der Stadtratsfraktionen, Ortschaftsräte, Bürgerplattformen und externer Akteure.

7. Baustellenführung

Bezug RVK: F. 9.2.6

Die in der Vergangenheit häufig kritisierten Radverkehrsführungen und –beschilderungen an Baustellen werden mittlerweile nach dem Grundsatz, dass ein Radfahrer fahrend durch die Baustelle kommt oder über eine Umleitung geführt wird, ausgeschildert. Dies gilt insbesondere bei längeren Einschränkungen an den Hauptradrouten und an den ausgeschilderten Freizeit- und Tourismusrouten.

Kurzzeitbaustellen sind in den anfallenden Mengen kaum flächendeckend zu überwachen, so dass es in Einzelfällen immer noch zu unverständlichen Situationen kommt.

Als positives Beispiel soll folgende Baustellenführung genannt werden.

Vollsperrung des Chemnitztalradweges zwischen Lohrstraße und Dammweg (vom 08.08. bis 16.09.2016)

Für die Umleitung über die Blankenburgstraße und Schönherrstraße wurden teilweise bauliche Verbesserungen im Zuge dieser Straßen realisiert.

Kosten: ca. 13 T€



8. Touristische Radrouten

Bezug RVK: F 4.1.7, F 4.1.8, F 5, M 181, M 338

Chemnitztalradweg Bauabschnitt 4.1 von Heinersdorfer Straße bis Untere Hauptstraße

Kosten: ca. 404 T€ (Anteil 2016)



in Vorbereitung:

Bau eines Geh- und Radweges entlang der eh. Bahnstrecke Lugau – Wüstenbrand 1. TA

Es ist beabsichtigt, in kooperativer Gemeinschaft mit der Stadt Lugau und der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. die Freizeitradroute auf der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Lugau und dem Chemnitzer Ortsteil Mittelbach als touristische Geh- und Radwegverbindung auszubauen.

Bauausführung 2017 geplant



Radweg KÜchwald-Wüstenbrand

Derzeit finden die Kaufverhandlungen für die Flurstücke der gesamten Trasse der ehemaligen Bahnstrecke KÜchwald – Wüstenbrand statt.



„Karlsruhe II“

Die Stadt Chemnitz beteiligt sich als Projektpartner am grenzübergreifenden Projekt „Karlsruhe II“. Eines der Hauptziele ist die Erweiterung des Streckennetzes ab Aue über Hartenstein und Oelsnitz/Erzgeb. bis nach Chemnitz



9. Wegweisung

Bezug RVK: F 5.1.1, F 5.1.3, F 5.2.1, F 5.2.2, F 5.2.3, F 5.3.1

Wartung, Planungen über Vereinbarung mit „Chemnitzer Gewölbegänge“ e. V.

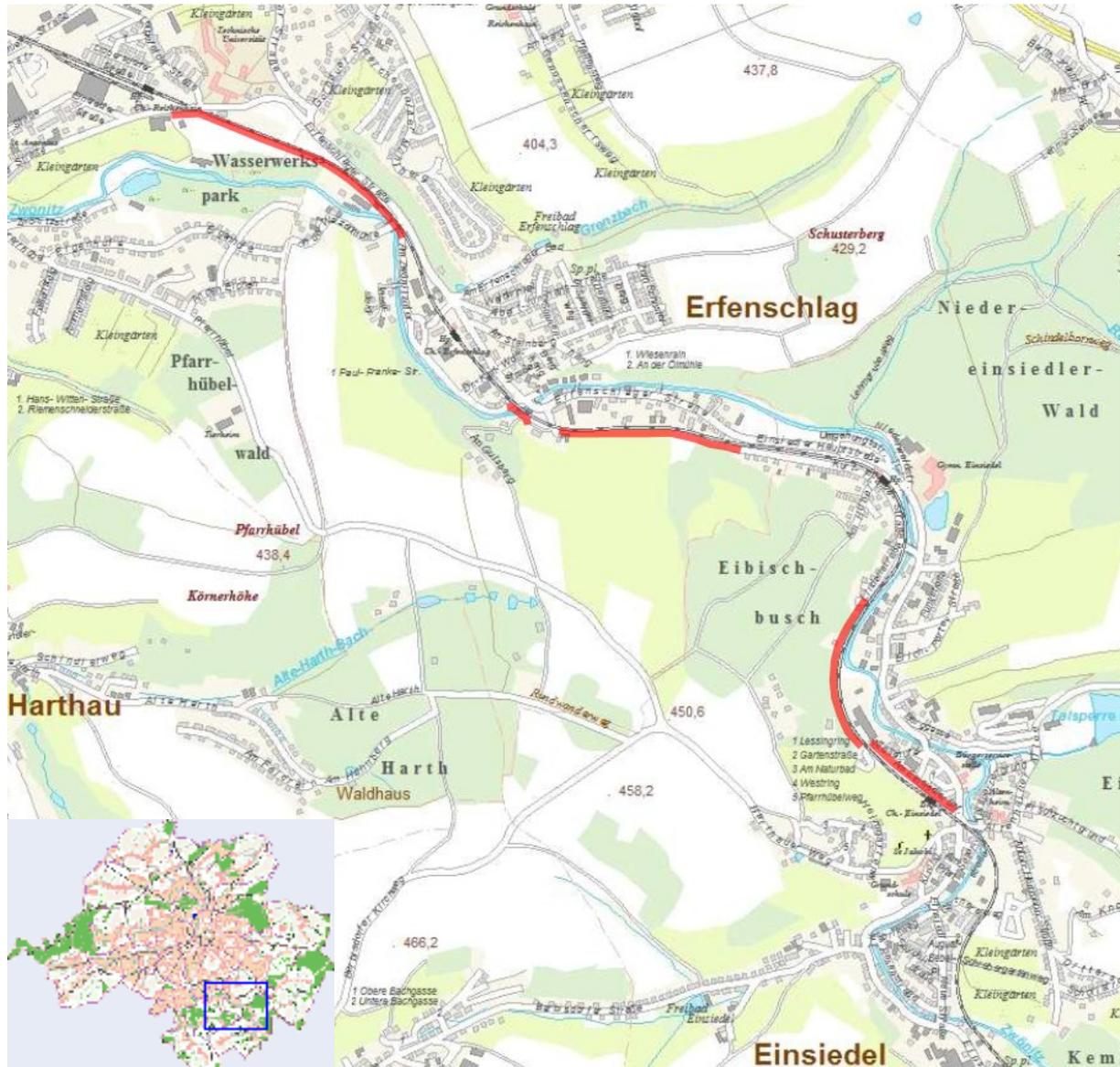
Kosten: ca. 6,5 T€

10. Sonstiges (z. B. Maßnahmen Dritter)

Bezug RVK: M 144, M 145

Machbarkeitsstudie für einen Radweg entlang der Bahnstrecke Erfenschlag – Einsiedel
Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird untersucht, ob eine Radwegtrasse unmittelbar neben der Bahnstrecke zwischen dem Haltepunkt Reichenhain und dem Bahnhof Einsiedel eingeordnet werden kann. Mit einer bahnbegleitenden Radwegtrasse könnten vorhandene Nebenstraßen mit für den Radverkehr genutzt werden. Die Länge der neu zu errichtenden Radwege würde sich insgesamt reduzieren.

Kosten: ca. 12 T€



Studien in Vorbereitung:

- Verbindung Harthweg-Weststraße Kaßberg
- Viadukt Rabenstein
- Rastplätze an touristischen Radrouten

Maßnahmen im Rahmen des 100 km Radwege Programmes durch den Freistaat Sachsen

- S 236 Neubau einer Radverkehrsanlage östlich Chemnitz
- Neubau von Radverkehrsanlagen entlang der S 242 und S 244 westlich Chemnitz

11. Fazit

Im Jahr 2016 wurden ca. 4.100 m Anlagen für den Radverkehr neu gebaut oder markiert. Hierbei handelt es sich gemäß RVK insbesondere um Lückenschlüsse oder abschließende Bauabschnitte.

Im Jahr 2016 wurden rund 1.332 T€ in Maßnahmen für den Radverkehr investiert.

Den größten Anteil nehmen mit ca. 1.134 T€ die Radverkehrsanlagen in Zuge der Baumaßnahmen Fraunhofer Straße (390 T€ in 2016), Chemnitztalradweg (404 T€ in 2016), Kalkstraße (220 T€) sowie Hofer Straße in Mittelbach (120 T€) ein.

Die verbleibenden ca. 198 T€ wurden im Wesentlichen für Sanierungen, Umbauten, Fahrradparken, begleitende Maßnahmen bei Umleitungen, Wegweisung, Studien sowie verkehrrechtlichen Maßnahmen verwendet.

Ob diese Entwicklung in den nächsten Jahren weitergehen kann, hängt entscheidend davon ab, wie viele Mittel für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im Haushalt der Stadt bereitgestellt werden können.